

Blick in die Welt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gesundheitsnachrichten / A. Vogel**

Band (Jahr): **55 (1998)**

Heft 12: **Depressive Verstimmungen im Winter : wie man sie überwindet**

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neuer Röntgenpass hilft, Strahlenbelastung zu vermindern

Die Schweizerische Patienten-Organisation (SPO) hat in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Gesundheit (BAG) einen Röntgen-Pass erstellt. Diese Dienstleistung für die Patienten, Arzt- und Zahnarztpraxen, Chiropraktoren, Krankenhäuser und Röntgeninstitute soll künftig dazu beitragen, unnötige Röntgenaufnahmen zu vermeiden.

An dem nützlichen Pass haben die Röntgenärzte (Radiologen) mitgearbeitet, und die Verbindung Schweizer Ärzte, das Kollegium für Hausarztmedizin und die Zahnärztesgesellschaft empfehlen die Benutzung.

Eingetragen werden alle Röntgenaufnahmen, Durchleuchtungen, Computertomographien sowie Behandlungen, bei denen Röntgenstrahlen eingesetzt werden. Eine Tabelle mit den verschiedenen Strahlendosen hilft, die Belastung zu überblicken. Zudem können all-

fällige Allergien und Kontrastmittelreaktionen eingetragen werden. Die Benutzung des Passes ist freiwillig. Doch die meisten, vor allem auch Familien mit Kindern, haben sicher ein

[illegible]

grosses Interesse daran, die Strahlenbelastung in einem Dokument zu erfassen. Wer erinnert sich schon, wann und wo die letzte Aufnahme gemacht wurde?

Den Pass gibt es in Deutsch, Italienisch und Französisch. Er kostet inklusive Etui und Porto 8 Franken. Er muss schriftlich bestellt werden bei: *SPO, Schweizer Patienten-Organisation, Postfach 6139, CH-2500 Biel 6.*

Apfelessigkapseln: nutzlos

Apfelessig macht schlank und schön ... so und ähnlich klang es durch den Blätterwald. Und wie immer, wenn das Versprechen winkt, ohne grosse eigene Anstrengung schlanker zu werden, boomt der Markt. Nun hat das Bundesamt für Gesundheit verboten, die falschen «Schlankmacher» weiterhin zu verkaufen. Die Berner Behörde betont, die Bezeichnung der nicht bewilligten Produkte sei täuschend, denn die Apfelessigkapseln enthielten zur Hauptsache das Kohlenhydrat Maltodextrin und seien, je nach Hersteller, nur mit Apfelessigaroma oder Apfelessig versetzt.



Vorschau auf die Themen im Januar

Kabis, Kraut und Kohl: Wie sie schmecken. Was sie heilen

Typisch Mädchen? Typisch Knabe?
Zu einer Ausstellung in Baden

Die Welt der Hormone

Baumporträts (1) – Die Fichte

Mit Zilgrei den Rücken entzücken

Interview mit Bert Hellinger

Die «Aussteller» in der Leserforum-Galerie

DIE GN IM INTERNET:
<http://www.verlag-avogel.ch> oder
<http://www.g-n.ch>